

Geprüfte Schutz- und Sicherheitskraft

Hinweise zum Situationsbezogenen Fachgespräch im Handlungsbereich „Sicherheits- und serviceorientiertes Verhalten und Handeln“

Die Prüfung findet in Form einer Einzelprüfung statt. Pro Prüfungsteilnehmer beträgt die Prüfungszeit 30 Minuten mit einer Vorbereitungszeit von 30 Minuten. Das Thema, der Handlungsauftrag für das Fachgespräch wird zu Beginn der Vorbereitungszeit durch den Prüfungsausschuss bekannt gegeben.

Der Schwerpunkt des Handlungsauftrages ist der Handlungsbereich „Sicherheits- und serviceorientiertes Verhalten und Handeln“. Es sind auch Themen aus den Handlungsbereichen „Rechts- und Aufgabenbezogenes Handeln“ und „Gefahrenabwehr sowie Einsatz von Schutz- und Sicherheitstechnik“ in den Handlungsauftrag bzw. in das Fachgespräch integriert.

In der Präsentation des Handlungsauftrages ist entscheidend, das Thema zu analysieren, zu strukturieren und Lösungen anhand von Beispielen aufzuzeigen. Das sich anschließende Fachgespräch baut auf der Präsentation auf.

Für die Vorbereitung stehen als Hilfsmittel Flip-Chart, Metaplan und/oder Folien zur Verfügung. Weitere Hilfsmittel sind nicht erforderlich und nicht zugelassen.

Der Ablauf des Situationsbezogenen Fachgespräches ist wie folgt vorgegeben:

1. Begrüßung durch den Prüfungsausschuss
2. Vorstellung des Prüfungskandidaten
3. Präsentation des Handlungsauftrages: 10 Minuten
4. Fachgespräch: 20 Minuten
5. Gesamtbewertung durch den Prüfungsausschuss und Ergebnismitteilung an den Prüfungskandidaten

Das Situationsbezogene Fachgespräch ist bestanden, wenn eine mindestens ausreichende Prüfungsleistung (50 Punkte) vorliegt.